

Auf die beiliegende Anfrage/Antrag vom 11.09.2018 von Bündnis 90/Die Grünen wird verwiesen. Die Beantwortung der Fragen erfolgt mündlich in der Sitzung.

Beratungsverlauf

FBL Schneider beantwortet die angefragten Punkten wie folgt:

Zu 1. Sachstand Innenstadtkonzept

FBL Schneider erklärt, dass mit Innenstadtkonzept wahrscheinlich des Integrierte Handlungskonzept (IHK) gemeint ist.

Die Arbeiten auf dem Dorfplatz haben begonnen - die angrenzenden Immobilien sollen während der ganzen Zeit begehbar bleiben. Die Baufirma wird hier den Ablaufplan noch überarbeiten. Man rechnet mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2019. Im Anschluss an den Dorfplatz soll nach dessen Fertigstellung der 2. Bauabschnitt begonnen werden. Hier steht die Bewilligung noch aus. Der 2. Bauabschnitt umfasst die fußläufige Verbindung zwischen Dorfplatz und Hauptstraße (Lina-Friedrich-Straße) mit den dadurch notwendigen Angleichungsmaßnahmen im Bereich der Terrasse Quattro Stagioni und des gegenüberliegenden Bereichs, ferner den Teilbereich der Schulstraße, angrenzend an die Ausbaugrenze des 1. Bauabschnitts bis zur Schustergasse.

Der 1. Teil der Aufwertung des Fußwegenetzes im Bereich Knottenweiher / Parkhotelterrasse und dem Laufweg Richtung Kurpark ist bewilligt, wird aber nicht mehr dieses Jahr starten. Man habe Mühe Firmen zu finden.

Der Antrag für den letzten Förderabschnitt für die Schustergasse/Meta-Herz-Straße wird in Kürze gestellt und in den zuständigen Gremien vorgestellt.

Zu 2. Ist das Land NRW bei der Straßenerschließung für das geplante Baugebiet in Bierenbachtal mit einbezogen?

Wie schon zu TOP 4 und 5 berichtet, steht die Verwaltung natürlich in Kontakt in dieser Angelegenheit mit dem Landesbetrieb Straßen NRW. Es haben bereits Gespräche stattgefunden und ein weiteres steht am 29.10.2018 mit der Leiterin dieser Behörde an.

Zu 3. Welche Planungen gibt es für das ehemalige Postgebäude? In der Gemeinde wird von Abriss gesprochen?

Der BEG-Aufsichtsrat hat den Abriss des ehemaligen Postgebäudes beschlossen, da eine Nutzung des Gebäudes aufgrund der Forderungen aus dem Brandschutz nicht möglich war. Die Abrissgenehmigung liegt auch schon vor. Die Pläne des Neubaus werden zu gegebener Zeit im Aufsichtsrat der BEG vorgestellt.

Zu 4. Welche Fortschritte gibt es für das „Tri Angeli“ Gebäude? Gibt es einen Interessenten?

Das Vorhaben „Niedensgarten“ schreitet voran. Die Öffnung zum Dorfplatz ist bereits erfolgt. Die „äußere“ Hülle des Gebäudes soll errichtet werden, das „Innere“ soll erst gefüllt werden, wenn es einen konkreten Interessenten gibt, nach dessen Wünschen dann das Raumkonzept erarbeitet wird. Zurzeit gebe es keinen Interessenten, bzw. keinen der für die Gemeinde in Frage kommt. Man geht aber davon aus, dass dieser gefunden wird, wenn das Gebäude steht.

RM Mett sagt, er habe gehört, dass der Betreiber der Holsteinsmühle interessiert ist. BM Redenius erklärt, dass ein grundsätzliches Interesse bestehe, aber es fehle zurzeit an Fachpersonal, um weitere Standorte zu eröffnen.